

7



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Fraktion im
Bezirksrat Südstadt-Bult der
Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis
_____ Einstimmig
10 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

01.10.2015

Herrn Lothar Pollähne
Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Bult
o. V. i. A.
über 18.6
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Änderungsantrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Bezirksrates Südstadt-Bult am 14.10.2015 zur Drucksache 1718/2015

Haushaltsplan 2016 – Ergebnishaushalt

Teilhaushalt: 66 – Tiefbau

Produkt: 54101 - Gemeindestraßen

Ertragsart/Aufwandsart: 13. Aufwendungen für aktives Personal

Der Bezirksrat möge beschließen:

Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	12.943.937 Euro
wird um	36.000 Euro
auf insgesamt	12.979.937 Euro erhöht.

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 36.000 € sind für die Schaffung einer zusätzlichen Planstelle im Ingenieurbereich zur beschleunigten Umsetzung des Programms zur Optimierung des hannoverschen Radwegenetzes zu verwenden.

Die zusätzliche Planstelle ist in den Stellenplan 2016 aufzunehmen.

Begründung:

Nachdem sich die Landeshauptstadt Hannover 2008 mit dem Leitbild Radverkehr zum Ziel gesetzt hat, den Radverkehrsanteil am Verkehrsaufkommen in Hannover bis 2025 auf 25 % zu steigern, ist der Radverkehrsanteil bis heute bereits auf 20 % angestiegen. Nach dem Vorbild von Fahrradstädten wie Amsterdam und Kopenhagen ist daher auch für Hannover ein Radverkehrsanteil von bis zu 35 % erreichbar. Derzeit ist das hannoversche Radwegenetz aber noch nicht für diese steigenden Radverkehrsmengen ausgelegt. Das städtische Programm zur Optimierung des hannoverschen Radwegenetzes soll deshalb beschleunigt umgesetzt werden und dazu auch komplexe Maßnahmen zur Netzoptimierung

statt in 10 Jahren bereits in 5 Jahren realisiert werden. Für die beschleunigte Umsetzung dieses Programms ist zusätzliches Personal erforderlich.

Im ersten Jahr wurde nur die Hälfte der Personalkosten veranschlagt (Verzögerung wegen Haushaltsgenehmigung, Stellenbesetzung etc.), ab 2017 betragen die Personalkosten dann jährlich 72.000 €.



Oliver Kluck
Fraktionsvorsitzender



Roland Schmitz-Justen
Fraktionsvorsitzender